

**Ausbildungsveranstaltung SMS
Semesterdaten H1 und H2:**

„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Sommer, Dennis

(Name, Vorname der LiV)

Lichtenbergschule Darmstadt

(Ausbildungsschule)

Initiierung eines Schülerband-Projektes und Einrichten eines für SuS zugänglichen Proberaums

(Thema des Arbeitsvorhabens)

Umfang: max. 2 Seiten

Zentrale Schritte

- Als ich im Mai 2016 an die Lichtenbergschule kam, stellte ich fest, dass es bereits verschiedene musikalische Angebote gab, allerdings keine Schulband, in der Rock- und Popmusik gespielt wird.
- Während der Projektwoche 2016 unterstützte ich das Projekt „Rockband“ und konnte dabei feststellen, dass einige SuS gerne kontinuierlich Musik innerhalb einer Band machen würden.
- Eine Rücksprache mit der Fachschaft Musik ergab, dass für eine Schulband AG Räumlichkeiten, Zeitfenster und Material (Verstärker, Schlagzeug, etc.) zur Verfügung stehen würden.
- Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 verteilte ich Aushänge an zentralen Punkten der Schule mit einer an alle SuS gerichteten Einladung zur Vorbesprechung. Des Weiteren schickte ich eine Mail an sämtliche Kollegen mit der Bitte, ihre Klassen über das neue Angebot zu informieren.
- Bereits zur Vorbesprechung erschienen ausreichend Interessierte für eine vollständige Bandbesetzung. Ich stellte folgenden Rahmen des Angebotes vor:
 - Wöchentliche 2-stündige Probe mit Unterstützung durch mich
 - Weitere Probemöglichkeit im noch einzurichtenden SuS-Proberaum
 - Demokratische Songauswahl
 - Teilnahme an Schulkonzerten in absehbarer Zeit
- Die regelmäßige gemeinsame Probe findet seit dem 15.8.2016 von 17 bis 19 Uhr im Musiksaal 103 statt. Neue Aushänge weisen seitdem interessierte SuS auf Zeit und Ort hin. Während des ersten Halbjahres haben sich der Gruppe weitere SuS angeschlossen, sodass aktuell 9 feste Bandmitglieder und 2 Gäste, die für einzelne Stücke hinzukommen, teilnehmen.
- Der zweite Teil des Vorhabens, die Einrichtung eines SuS-Proberaums schloss sich mehrere Wochen später an. Gemeinsam mit der Fachschaft Musik wurde der Raum 104 für das Vorhaben ausgewählt, in dem bereits zuvor gelegentlich SuS-Gruppen selbstständig musizieren konnten. Allerdings diente der Raum gleichzeitig als Abstellkammer und war im damaligen Zustand nicht mit dem nötigen Material ausgestattet.
- Während der Herbstferien entsorgte ich gemeinsam mit Herrn John und Herrn Ludwig nicht mehr benötigte und defekte Materialien, sortierte weitere benötigte Materialien ein und stattete den Raum mit sämtlichen Instrumenten, Kabeln, Mischpult und Verstärkern aus, die für eine volle Bandbesetzung benötigt werden. Sämtliche Materialien waren in den Musikräumen bereits in ausreichender Zahl vorhanden, mussten lediglich sortiert und eingeräumt werden.

Ergebnisse

Mittlerweile verfügt die Band über ein Repertoire von etwa 7 Musikstücken, eines davon als Eigeninterpretation. Die aktuell 9 Mitglieder der Band arbeiten trotz großer Altersunterschiede (11 bis 18 Jahre) konstruktiv zusammen. So gehen sie respektvoll miteinander um, kommen regelmäßig zur Probe und sprechen vorher ab, worin in der nächsten Probe der Arbeitsschwerpunkt liegen soll. Übung und Vorbereitung finden sowohl zu Hause, als auch im SuS-Proberaum statt. Während der Probe unterstütze ich die SuS, indem ich Aufgaben verteile, die Probe strukturiere und gegebenenfalls abwesende SuS an ihren Instrumenten ersetze. Häufig teilen wir die Gruppe auf, sodass ich mit einigen SuS gezielt etwa am Gesang oder dem Gitarrenspiel arbeiten kann, während der restliche Teil der Gruppe am Zusammenspiel oder der Stimme einzelner Instrumente arbeitet.

Seit der Einrichtung wird der SuS-Proberaum von den SuS der Band häufig genutzt, sowohl in Freistunden von einzelnen SuS, als auch von kleineren Gruppen, die sich selbstständig zum gemeinsamen Proben verabreden. Des Weiteren hat sich aus Teilen der Schulband und weiteren SuS eine eigene Gruppe gebildet, die regelmäßig selbstständig den Raum zum Proben nutzt.

In einer selbst-organisierten Diskussion einigten die Teilnehmer/-innen sich darauf, die eingeübten Stücke am Weihnachtskonzert 2016 noch nicht zu präsentieren. Zwar haben sich einige SuS auf das Konzert gefreut, konnten aber akzeptieren, dass die Mehrheit der Gruppe sich noch nicht bereit für die Bühne fühlte. Den SuS, die gerne vorspielen wollten, bot ich an, mit meiner Unterstützung mehrere Stücke vorzuspielen. Diese nahmen das Angebot an und bereiteten sich gut auf den Auftritt vor, der ihnen dann auch viel Spaß bereitete. Das erste gemeinsame Vorspiel fand am Tag der offenen Tür im Rahmen einer offenen Probe statt und bereitete sowohl den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als auch den Gästen Freude.

Reflexion

Die Absprache mit den Musikkolleginnen und –Kollegen sowie den Hausmeistern führte zu festen Vereinbarungen bezüglich der Probezeiten und –Räume, welche das Arbeitsvorhaben ermöglichten. Die Initiierung der Schülerband war erfolgreich, was man an der kontinuierlichen Teilnahme von ausreichend SuS festmachen kann. Die konstruktive Zusammenarbeit von SuS in der Altersspanne von 11 bis 18 Jahren zeugt von einer positiven Atmosphäre und förderlichen Rahmenbedingungen. Beim Organisieren und Durchführen der gemeinsamen und eigenverantwortlichen Proben üben sich die SuS in Selbstständigkeit und Sozialkompetenzen wie beispielsweise Kooperation und Teamfähigkeit und der Umgang mit Konflikten.

Das Teilvorhaben, einen für SuS zugänglichen Proberaum einzurichten, wurde mit einer Einschränkung umgesetzt. Der Raum 104 verfügt nun über sämtliche zum Proben nötigen Voraussetzungen und wird wie beschrieben von einigen SuS genutzt. Es konnte allerdings nicht erreicht werden, dass der Raum allen SuS jederzeit offen steht, da sowohl der Raum, als auch die Instrumente neben der Band auch im Unterricht und vom Orchester genutzt werden. Damit es nicht zu unsachgemäßem Umgang und zu Beschädigungen kommt, möchte die Fachschaft Musik einen Überblick behalten, wer den Raum nutzt. Interessierte SuS müssen daher einen Musiklehrer oder mich ansprechen und erhalten dann Zutritt zum Raum.

Um einen für SuS frei zugänglichen Proberaum einzurichten, müsste ein anderer geeigneter Raum gefunden werden und mit den nötigen Materialien neu ausgestattet werden. Diese Materialien dürften nur für den Zweck des Proberaumes zur Verfügung stehen und müssten regelmäßig überprüft und gewartet werden.